



Summa Silver gibt geänderte Pachtverträge für das hochgradige Silberprojekt Mogollon in New Mexico bekannt

Neues Recht zum Rückkauf der Hälfte der Produktionslizenzgebühren für wichtige Teile des Projekts

Vancouver, 23. März 2022 - Summa Silver Corp. ("Summa" oder das "Unternehmen") (TSXV:SSVR) (OTCQB: SSVRF) (Frankfurt:48X - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/summa-silver-corp/>) freut sich bekannt zu geben, dass das Unternehmen - vorbehaltlich der endgültigen Genehmigung durch die TSX Venture Exchange (die "TSXV") - insgesamt 27.400 Stammaktien gemäß zwei zuvor abgeschlossenen geänderten und neu formulierten Bergbaupachtverträgen (zusammen die "geänderten Pachtverträge") emittieren wird. Die Stammaktien werden zu einem angenommenen Wert von 1,24 \$ pro Stammaktie ausgegeben, was dem volumengewichteten 20-Tage-Durchschnittskurs der an der TSXV gehandelten Stammaktien des Unternehmens entspricht. Diese Zahlungen stellen die erste von zehn jährlichen Zahlungen dar, die gemäß den geänderten Pachtverträgen fällig sind. Die geänderten Pachtverträge beziehen sich auf Bergbau-Claims, die Teil des Grundstücks Mogollon in der Nähe von Silver City, New Mexico, sind.

Gemäß den geänderten Pachtverträgen hat das Unternehmen zugestimmt, bestimmte Bergbau-Claims, die Teil des Grundstücks Mogollon sind, für einen Zeitraum von zehn Jahren zu pachten, der nach Wahl des Unternehmens um jeweils zehn Jahre verlängert werden kann. Das Unternehmen muss für diesen Zeitraum gemäß den geänderten Pachtverträgen jährlich Barzahlungen in Höhe von insgesamt 99.067 US\$ leisten. Diese jährlichen Zahlungen sind an den Produktionspreisindex für Industrierohstoffe gebunden, der vom United States Bureau of Labor Statistics (der "PPI") veröffentlicht wird. Das Unternehmen kann sich nach eigenem Ermessen dafür entscheiden, einen Gesamtbetrag von 27.018 US\$ (indexiert an den PPI) des jährlich gemäß den Pachtverträgen zu zahlenden Betrags durch die Ausgabe von Stammaktien zu einem angenommenen Wert zu zahlen, der dem 20-tägigen volumengewichteten Durchschnittspreis der an der TSXV gehandelten Stammaktien des Unternehmens entspricht.

Das Unternehmen hat außerdem eine teilweise rückkaufbare Produktionslizenzgebühr von 4 % für die Bergbau-Claims gewährt, die Gegenstand der geänderten Pachtverträge sind. Die zuvor bestehenden Pachtverträge sahen keinen Rückkauf der Lizenzgebühr vor. Gemäß dem ersten geänderten Pachtvertrag hat das Unternehmen die Möglichkeit, bis zu 2 % der Lizenzgebühr gegen eine Barzahlung von insgesamt 1.000.000 US\$ zurückzukaufen (125.000 US\$ für 0,5 %; 125.000 US\$ für weitere 0,5 %; 125.000 US\$ für weitere 0,5 % und 500.000 US\$ für weitere 0,5 %). Im Rahmen des zweiten Pachtvertrags hat das Unternehmen die Möglichkeit, bis zu 2 % der Lizenzgebühren für Barzahlungen in Höhe von insgesamt 2.000.000 US\$ zurückzukaufen (250.000 US\$ für 0,5 %; 250.000 US\$ für weitere 0,5 %; 500.000 US\$ für weitere 0,5 % und 1.000.000 US\$ für weitere 0,5 %). Alle Zahlungen, die im Zusammenhang mit dem Rückkauf eines Teils der Lizenzgebühr zu leisten sind, sind an den PPI gebunden. Die ersten drei Rückkaufszahlungen im Rahmen der Lease Agreements müssen in bar erfolgen. Das Unternehmen kann sich nach eigenem Ermessen dafür entscheiden, die Hälfte der letzten Rückkaufszahlung durch die Ausgabe von Stammaktien zu einem Wert zu leisten, der dem volumengewichteten 20-Tage-Durchschnittskurs der an der TSXV gehandelten Stammaktien des Unternehmens entspricht. Alle zukünftigen Emissionen von Stammaktien des Unternehmens gemäß den Lease Agreements unterliegen der Genehmigung durch die TSXV in Übereinstimmung mit den Anforderungen und Richtlinien der TSXV.

Galen McNamara, CEO, erklärte: "Diese geänderten Pachtverträge sind ein wichtiger Schritt in Richtung einer Verringerung der potenziellen Lizenzgebühren für wichtige Teile des Grundstücks, einschließlich des Bohrgebiets

Consolidated Extension. Die zuvor bestehenden Pachtverträge sahen für die zugrundeliegenden Grundstückseigentümer eine 4 %ige Produktionslizenzgebühr und keine Rückkaufoption für das Unternehmen vor. Das Unternehmen hat nun die Möglichkeit, 2 % dieser Lizenzgebühr zu fairen Bedingungen für alle Parteien zurückzukaufen. Wir möchten den Grundeigentümern für ihr langfristiges Engagement in diesem Gebiet und für die enge Zusammenarbeit mit uns bei der Ausarbeitung dieser Vereinbarungen danken."

Über Summa Silver Corp

Summa Silver Corp ist ein junges kanadisches Mineralexplorationsunternehmen. Das Unternehmen besitzt eine 100%ige Beteiligung am Grundstück Hughes im Zentrum Nevadas und hat eine Option auf eine 100%ige Beteiligung am Grundstück Mogollon im Südwesten New Mexicos. Das Grundstück Hughes beherbergt die hochgradige, ehemals produzierende Mine Belmont, die zwischen 1903 und 1929 zu den produktivsten Silberproduzenten der Vereinigten Staaten zählte. Das Grundstück Mogollon ist der größte historische Silberproduzent in New Mexico. Beide Grundstücke sind seit der Einstellung der kommerziellen Produktion inaktiv und wurden vor der Beteiligung des Unternehmens nicht weiter exploriert.

Folgen Sie Summa Silver auf Twitter: @summasilver

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/summa-silver-corp/>

IM NAMEN DES VERWALTUNGSRATS

"Galen McNamara"

Galen McNamara, CEO

info@summasilver.com

www.summasilver.com

Investor Relations Kontakt:

Kin-Communication

Giordy Belfiore

604-684-6730

SSVR@kincommunications.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsichtiger Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte "zukunftsgerichtete Aussagen" und bestimmte "zukunftsgerichtete Informationen" gemäß der Definition in den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen sind im Allgemeinen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie "kann", "wird", "sollte", "erwarten", "beabsichtigen", "schätzen", "antizipieren", "glauben", "fortsetzen", "planen" oder ähnlichen Begriffen zu erkennen. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen sollen den Lesern helfen, die aktuellen Erwartungen und Pläne des Managements in Bezug auf die Zukunft zu verstehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf: die Zahlung von fälligen Beträgen und die Emission von Stammaktien des Unternehmens gemäß den Pachtverträgen,

erforderliche behördliche Genehmigungen, die Ausübung der Rechte des Unternehmens gemäß den Pachtverträgen sowie die Exploration und Erschließung der Mineralexplorationsprojekte des Unternehmens.

Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: das Erfordernis behördlicher Genehmigungen; erhöhte Unsicherheit auf den globalen Finanzmärkten infolge der aktuellen COVID-19-Pandemie; nicht quantifizierbare Risiken im Zusammenhang mit staatlichen Maßnahmen und Eingriffen; Volatilität der Aktienmärkte; behördliche Beschränkungen; und andere damit verbundene Risiken und Ungewissheiten.

Zukunftsgerichtete Informationen beruhen auf begründeten Annahmen, Schätzungen, Erwartungen, Analysen und Meinungen des Managements der Parteien, die auf den Erfahrungen und Wahrnehmungen des Managements in Bezug auf Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete Entwicklungen sowie auf anderen Faktoren beruhen, die das Management unter den gegebenen Umständen für relevant und angemessen hält, die sich jedoch als falsch erweisen können.

Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht vorgeschrieben. Solche zukunftsgerichteten Informationen stellen die beste Einschätzung der Geschäftsleitung auf der Grundlage der derzeit verfügbaren Informationen dar. Keine zukunftsgerichtete Aussage kann garantiert werden und die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse können erheblich abweichen. Dementsprechend wird den Lesern geraten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen zu verlassen.